

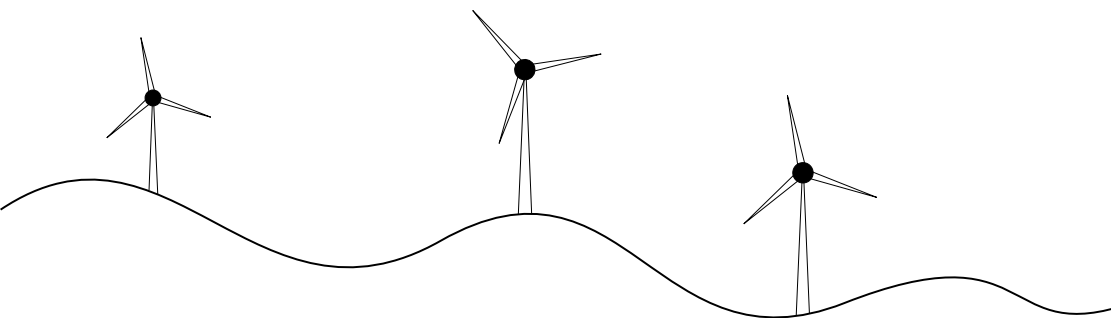
E.ON abmelden!

In Deutschland ist E.ON der größte Stromanbieter, gleichzeitig auch größter CO₂-Produzent und an mehr als der Hälfte aller Atomkraftwerke beteiligt. In Nordfinland plant der Konzern ein neues Atomkraftwerk. Außerdem investiert E.ON international in den Neubau von extrem klimaschädlichen Kohlekraftwerken, neben Deutschland auch in Holland, Belgien und Italien. Angesichts der zu erwartenden Folgen einer Klimakatastrophe ist dies völlig unverantwortbar. Die Mehrheit der WissenschaftlerInnen gehen davon aus, das 80-95% CO₂-Reduktion in Deutschland notwendig sind, um die Klimakatastrophe auf ein erträgliches Maß zu begrenzen. Dies ist nur dann zu erreichen, wenn keine neuen Kohlekraftwerke mehr gebaut werden.

E.ON - Neue Energie? Fehlanzeige!

Auf seiner Homepage wirbt der Konzern ausschließlich mit erneuerbaren Energien, Windkraft und „Sustainability“. Ein Großteil der Neuinvestitionen fließt jedoch in Kohle- und Atomstrom. In England betreibt E.ON offensiv Lobbyarbeit gegen regenerative Energien und forderte die dortige Regierung auf, die Ausbauziele für Windkraft zu reduzieren, um die Investitionssicherheit in Kohle- und Atomkraftwerke nicht zu gefährden. Dort wird dieses Wochenende eine Massenbesetzung des E.ON-Kohlekraftwerks Ratcliffe-on-Soar stattfinden.

E.ON - F.OFF!



E.ON abmelden! Klimakatastrophe stoppen! Kohlekraftwerke verhindern!

- * E.ON ist Deutschlands größter Energieversorger und gleichzeitig größter CO₂-Produzent
- * E.ON baut und plant europaweit neue Kohlekraftwerke (Deutschland, Belgien, Holland, Italien)
- * E.ON besitzt 50% des Pannanatomreaktors in Krümmel
- * E.ON setzt auf neue AKWs (Nordfinland)
- * E.ON betreibt offene Lobbyarbeit gegen Windenergie und erneuerbare Energien (z. B. UK)

Wechseln Sie zu einem echten Ökostromanbieter, Infos unter www.atomausstieg-selbermachen.de. Beteiligen Sie sich an Aktionen gegen neue Kohlekraftwerke und gegen Atomkraft.

www.eon-abmelden.de
www.kohle-nur-noch-zum-grillen.de

